

[1646] Oktober 25.

A

NOTIZEN<sup>1</sup> [VOM STABFÜHRER DER STADT ZUG, BEAT II. ZURLAUBEN,  
 ÜBER DIE SITZUNG DES STADTRATS] VOM 25. OKTOBER [1646]

"[1.] Jn Acht Nemmen dess P. Capuciner Predig P. Wolffgangen [**Hess**,  
 vermutlich damals Pater im Kloster Zug]<sup>2</sup> wegen der Jenigen so nit  
 Jn Predig gahndt ...

[2.] Ufferleggen Jederem (woho es manglet) ein wehr [- vermutlich  
 Wehrmassnahmen in Zusammenhang mit den Wädenswilerunruhen -]<sup>3</sup>

[3.] Vilicht auch Von der taxation reden Allerhandt wahren, Undt sa-  
 chen.

[4.] Jtem data occasione Von dem nothwendigen fechten [- Fechter war  
 damals Wolfgang **Merz** -] der massen Zereden und dann fürderlich et-  
 liche herren Verordnen.

[5.] Von dem strassenhandel by der birssbruggen [=Birsbrücke in  
 Baar]<sup>4</sup> den Amman [von Stadt und Amt Zug, Wilhelm] **heinrich** berich-  
 ten.

[6.] dess underweybels [der Stadt Zug, Jakob **Stocklins**] Bruoder  
 [Christian **Stocklin**] begärt erlaubtnuss ... [das] holtz Jm gug-  
 genthal [=Guggital, Gem. Zug] uffzemachen.

[7.] Anzug thun wegen dess Verschribens undt Versezens wider den Ar-  
 ticel Jn der frömbde

[8.] [Kirchen-]Ruoff thun dz Jm Kämistahl [=Kämistall, Gem. Zug].  
 Kiemen [=Chiemen, Gem. Meierskappel]: Jn der Eichelen [=Eielen,  
 Gem. Zug?], wede thüres nach grüenes [Holz weggeführt werde?]."

1) Von dieser Sitzung ist in BA ZG A 39.26.2 nichts verzeichnet.

2) Die Angaben über P. Wolfgang verdanken wir Dr. Christian Schweizer, Pro-  
 vinzarchivar der Schweizer Kapuziner, Luzern.

3) s. Zurlaubiana AH 139/168D Pte. 1a-11

4) s. ebenda AH 139/170 Pt. 11